

Informationen nach Art. 13 DS-GVO bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Kontakt-Rückverfolgbarkeit nach der Coronaschutzverordnung NRW (CoronaSchVO NRW) (Stand 07.05.2021)

Nach den Vorgaben der CoronaSchVO NRW erfassen wir die Kontaktinformationen von Gästen, Kunden, Besuchern und Mitarbeitenden zur Erfüllung der Dokumentationspflicht und Unterstützung der Kontaktpersonenermittlung bei COVID-19 Infektionen. Folgend möchten wir Sie informieren, welche Daten durch uns als verantwortliche Organisationseinheit der Stadt Essen erhoben werden, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen als betroffene Person zustehen.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Stadt Essen, Der Oberbürgermeister, Porscheplatz, 45121 Essen, Tel.: 0201 88-0, E-Mail: info@essen.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Stadt Essen, Datenschutzbeauftragte, Porscheplatz, 45121 Essen, Tel.: 0201 88-11005, E-Mail: datenschutz@essen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang, damit die Gesundheitsbehörde in Fällen von Neuerkrankungen eine Kontaktkette nachverfolgen kann. Die Datenerhebung erfolgt papiergebunden oder digital und beinhaltet dabei folgende Datenarten:

- Kontaktdaten: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Aufenthaltsdaten: Organisationseinheit der Stadt Essen sowie Datum, Beginn und Ende sowie Adresse Ihres Aufenthalts sowie ggfls. weitere Informationen wie Raumnummer oder Tischnummer
- Funktionale Daten (bei digitaler Erhebung); DatenzuordnungsID, Schlüssel und QR-Codes

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) die CoronaSchVO NRW in der aktuellen Fassung. Personen, welche die digitale Datenerfassung nicht nutzen möchten, ist in jedem Fall eine nur papiergebundene Datenerfassung anzubieten.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in Fällen von Neuerkrankungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO in Verbindung mit §§ 25 Abs. 2, 16 Abs. 2, 3 Infektionsschutzgesetz (IfSG) an die zuständige Gesundheitsbehörde übermittelt. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogener Daten an Dritte bzw. die Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

5. Dauer der Speicherung bzw. Kategorien für die Festlegung dieser Dauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer von vier Wochen. Nach dem Ablauf von vier Wochen werden ihre Daten vernichtet bzw. gelöscht.

6. Rechte der Betroffenen

Bei der Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre personenbezogenen Daten bei der digitalen Datenerhebung grundsätzlich nicht in der Form von Klardaten, sondern verschlüsselt verarbeiten und wir daher in bestimmten Fällen nicht in der Lage sein werden, eine entsprechende Aufforderung durch Sie zur Gewährung der vorgenannten Rechte nachzukommen.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Beschwerde einzulegen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: +49 211 38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de